

Neuer Rekord: Erstmals mehr als 31 Millionen Camping-Nächtigungen

- Campingbranche mit 2954 Campingplätzen seit vier Jahren im Aufwind, + 42 Prozent in zehn Jahren
- Campingurlauber bleiben länger als andere Gäste und geben in Deutschland rund 1,55 Milliarden Euro aus
- Camping-Bundesland Nr. 1: Bayern mit 5,6 Millionen Nächtigungen gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern (4,6 Mio.)

(29.05.2018, Berlin) - Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen waren auch 2017 sehr beliebt. Die Campingbranche in Deutschland verzeichnet seit vier Jahren einen stetigen Zuwachs und verbuchte im letzten Jahr einen Rekordwert von 31.051.262 Übernachtungen. Das entspricht einem leichten Zuwachs von 1,86 Prozent gegenüber 2016. In den vergangenen zehn Jahren beträgt der Anstieg rund 42 Prozent. Das hat eine Auswertung des internationalen Reiseportals www.camping.info, das mit 43 Millionen Seitenaufrufen und mehr als 22.700 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört, ergeben.

"Campingurlaube liegen seit Jahren absolut im Trend", freut sich Maximilian Möhrle, Geschäftsführer und neuer Inhaber des Internetportals Camping.Info. Der Berliner hat das ursprünglich in Österreich gegründete Campingportal erst kürzlich übernommen und den Firmensitz nach Berlin übersiedelt. Möhrle sieht auch schon positive Entwicklungen für die diesjährige Campingsaison: "Die Zugriffssteigerung auf unserem Campingportal liegt im zweistelligen Prozentbereich und viele Campingplatzbetreiber berichten über erfreuliche Zuwächse bei Anfragen und Buchungen für die Sommersaison 2018." Die Beliebtheit von Campingurlauben spiegelt sich auch in den Zulassungszahlen der Reisemobile. 2017 stieg in Deutschland die Anzahl der angemeldeten Reisemobile um knapp 17 Prozent auf 486.893 Fahrzeuge.

Campingurlauber sind für Deutschlands Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 6,76 Prozent der deutschen Gesamtnächtigungen des Jahres 2017 gehen auf das Konto der 2954 deutschen Campingplätze. Die meisten davon befinden sich in Bayern (432), Niedersachsen (390) und Baden-Württemberg (353). Der durchschnittliche Campinggast verweilt 3,3 Tage und bleibt damit länger als die anderen Gäste (2,6 Tage). Befragungen ergaben, dass Campinggäste täglich rund 50 Euro ausgeben. Für die deutsche Wirtschaft ergeben sich durch Campingurlauber jährliche Einnahmen in der Höhe von rund 1,55 Milliarden Euro - Tendenz steigend.

89 Prozent der Campinggäste stammen aus Deutschland

Am beliebtesten sind Deutschlands Campingplätze bei den einheimischen Campern, denn mit rund 89 Prozent an einheimischen Gästen verfügen die deutschen Campingplätze über einen außerordentlich hohen Inländeranteil. Die wichtigsten Gästegruppen aus dem Ausland sind mit 7,3 Prozent die Niederländer, dahinter folgen mit großem Abstand Gäste aus der Schweiz (1,9 Prozent), aus Dänemark (1 Prozent) sowie aus Belgien (0,7 Prozent). Die Lieblingsdestinationen der deutschen Camper sind Deutschland gefolgt von Italien, Kroatien und Frankreich.

Beliebteste Bundesländer: Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen / Hauptmotiv für Camping: Flexibilität

Mit 5,6 Millionen Nächtigungen und einem überdurchschnittlichen Zuwachs von 7,4 Prozent ist Bayern das beliebteste Camping-Bundesland in Deutschland. Dahinter folgen Mecklenburg-Vorpommern (4,56 Mio., - 7,9 Prozent), Niedersachsen (4,42 Mio., + 0,7 Prozent) sowie Baden-Württemberg (4,01 Mio., + 6,43 Prozent). Die größten Jahreszuwächse verzeichneten Bremen (+ 13,21 Prozent) gefolgt von Nordrhein-Westfalen (+ 10,31 Prozent), Sachsen (+ 9,45 Prozent) sowie Sachsen-Anhalt (+ 8,24 Prozent) und Bayern (+ 7,37 Prozent). Gegen den Trend verloren die

Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern (- 7,87 Prozent) und Schleswig-Holstein (- 3,15 Prozent). Dafür verantwortlich könnte der viele Regen im letzten Jahr gewesen sein, der 2017 vor allem im Norden Deutschlands überdurchschnittlich stattgefunden hat.

In einer Umfrage hat Camping.Info die Motive für Campingurlaube ermittelt. Dabei geben 26 Prozent der Camper die örtliche Flexibilität als Hauptgrund für einen Campingurlaub an. Danach folgen: günstiger Urlaub (20 Prozent), zeitlich flexibler (17 Prozent), mein eigenes Bett (16 Prozent), mein eigener Platz und Rasen direkt vor der Tür (10 Prozent).

Starker Trend zur Digitalisierung der Campingbranche

Die Digitalisierung der Campingbranche ist ein Schwerpunkt in der weiteren Entwicklung von Camping.Info. "Die Buchung von Campingurlaube in Europa muss einfacher werden und in Zukunft auch über Internet, Smartphone und Apps rasch und unkompliziert möglich sein", weiß Campingexperte Möhrle. "Derzeit können auf unserem Portal rund 2300 Campingplätze online gebucht werden. Im letzten Jahr generierten wir mit rund 4000 Online-Buchungen bereits einen Buchungsumsatz im hohen sechsstelligen Bereich für die teilnehmenden Campingplätze." Das Buchungsangebot von Camping.Info soll in Zukunft kräftig ausgebaut werden. Geplant ist die Internationalisierung des Buchungsfeatures für Campingplätze in ganz Europa.

Rangliste der Campingübernachtungen 2017 in Deutschland

Deutschland: 31.051.262 Nächtigungen, + 1,86 % zum Vorjahr, + 42 % in 10 Jahren

1. Bayern: 5.616.697 Nächtigungen, + 7,37 % zum Vorjahr, + 38 % in 10 Jahren
2. Mecklenburg-Vorpommern: 4.560.588 Nächtigungen, - 7,87 % zum Vorjahr, + 37 % in 10 Jahren
3. Niedersachsen: 4.421.349 Nächtigungen, + 0,69 % zum Vorjahr, + 44 % in 10 Jahren
4. Baden-Württemberg: 4.011.177 Nächtigungen, + 6,43 % zum Vorjahr, + 46 % in 10 Jahren
5. Schleswig-Holstein: 3.621.743 Nächtigungen, - 3,15 % zum Vorjahr, + 39 % in 10 Jahren
6. Rheinland-Pfalz: 2.551.195 Nächtigungen, + 3,54 % zum Vorjahr, + 43 % in 10 Jahren
7. Nordrhein-Westfalen: 1.833.192 Nächtigungen, + 10,31 % zum Vorjahr, + 66 % in 10 Jahren
8. Hessen: 1.176.349 Nächtigungen, + 4,49 % zum Vorjahr, + 20 % in 10 Jahren
9. Brandenburg: 1.119.974 Nächtigungen, - 0,63 % zum Vorjahr, + 49 % in 10 Jahren
10. Sachsen: 680.366 Nächtigungen, + 9,45 % zum Vorjahr, + 34 % in 10 Jahren
11. Thüringen: 575.664 Nächtigungen, + 3,22 % zum Vorjahr, + 14 % in 10 Jahren
12. Sachsen-Anhalt: 408.988 Nächtigungen, + 8,24 % zum Vorjahr, + 68 % in 10 Jahren
13. Hamburg: 139.831 Nächtigungen, + 1,68 % zum Vorjahr, + 151 % in 10 Jahren
14. Saarland: 128.753 Nächtigungen, - 3,47 % zum Vorjahr, + 42 % in 10 Jahren
15. Berlin: 117.342 Nächtigungen, - 1,57 % zum Vorjahr, + 41 % in 10 Jahren
16. Bremen: 88.054 Nächtigungen, + 13,21 % zum Vorjahr

Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschlands beliebteste Campingplätze

Jährlich ermittelt das Campingportal www.camping.info auf Basis von Kundenbewertungen die beliebtesten europäischen Campingplätze im Rahmen des "Camping.Info-Award". In den Top 100 ist Deutschland mit 64 Campinganlagen vertreten. Zu den besten Campingplätzen Deutschlands zählen:

1. Camping Hopfensee / Füssen / Bayern / Europa Nr. 2
2. Panorama & Wellness-Campingplatz Großbüchlberg / Mitterteich / Bayern / Europa Nr. 5
3. Naturcamping Spitzenort / Plön / Schleswig-Holstein / Europa Nr. 6
4. Campingpark Südheide / Winsen / Niedersachsen / Europa Nr. 8
5. Am Rosenfelder Strand Ostsee Camping / Rosenfelde-Grube / Schleswig-Holstein / Europa Nr. 9
6. Camping- & Freizeitpark LuxOase / Kleinröhrsdorf bei Dresden / Sachsen / Europa Nr. 10
7. Stadtcamping Schweinfurt / Schweinfurt / Bayern / www.stadtcamping-sw.de / Bester bei Sanitärausstattung
8. Campingplatz Auf dem Simpel / Soltau-Wolterdingen / Niedersachsen / Europa Nr. 13
9. Camping am Deich / Krummhörn-Upleward / Niedersachsen / Europa Nr. 14 / Ideal für Radfahrer
10. Prümatal Camping / Oberweis / Rheinland-Pfalz / Europa Nr. 15

Alle europäischen Top 100 Campingplätze: www.camping.info/award

Weitere Fakten und Trends zu Camping in Deutschland

- Höchster Wert: 2017 verzeichnete die Campingbranche 31.051.262 Nächtigungen
- Niedrigster Wert: 1998 wurden 19.916.840 Nächtigungen registriert
- In Deutschland befinden sich 2954 Campingplätze. Die meisten in Bayern (432), Niedersachsen (390) und Baden-Württemberg (353)
- In Deutschland sind 486.893 Reisemobile zugelassen, ein Zuwachs von 16,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr
- In Deutschland sind 654.073 Wohnwagen zugelassen, ein Zuwachs von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr
- Reisemobile und Wohnwagen werden immer beliebter, dahinter steckt der Wunsch nach flexibler und kurzfristiger Reiseplanung
- Reisemobilhersteller kommen mit der Produktion kaum hinterher, längere Lieferzeiten und hohe Preise für Gebrauchtfahrzeuge sind die Folge
- Die Lieblingsdestinationen der deutschen Camper sind: Deutschland, Italien, Kroatien und Frankreich
- Trend: Campingtourismus wird für Städte immer wichtiger. Einfache Stellplätze in der Stadtnähe werden immer beliebter
- Campingplätze investieren hauptsächlich in moderne Sanitäreinrichtungen und Wellness
- Der einfache Zelturlaub erfährt eine Renaissance

Über Camping.Info

Camping.Info ist der meistbesuchte Online-Campingführer im deutschsprachigen Raum mit 22.700 Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern. Mit der Webseite, gedruckten Reiseführern und Apps unterstützt Camping.Info Camper bei der Suche und Planung des perfekten Camping-Urlaubs. Gegründet wurde die Plattform 2007 vom Österreicher Erwin Oberascher. 2018 hat der Berliner Maximilian Möhrle (25) das Portal übernommen und den Sitz des Unternehmens nach Berlin übersiedelt.

Neben der Bereitstellung der Informationen über unterschiedlichste Campingplätze in ganz Europa steht Camping.Info mit seiner großen Community für einen regen Erfahrungsaustausch unter Campern und Outdoorfans. 2017 verzeichnete Camping.Info rund 14,2 Millionen Visits und mehr als

42 Millionen Seitenaufrufe. Mehr als 50.000 User helfen dabei, die Campingplätze regelmäßig zu bewerten. Auf Facebook hat das Unternehmen fast 60.000 Fans. Aktuell enthält die Camping.Info-Website über 145.000 Gästebewertungen, 215.000 Fotos und 2400 Videos von Campingplätzen.

Für die Reiseziele Österreich, Schweiz, Südtirol, Kroatien, Deutschland und Italien sind im Eigenverlag gedruckte Campingführer erhältlich. Ausgewählte Campingplätze können zudem via Webseite oder App direkt gebucht werden.

Weitere Informationen: www.camping.info | www.camping.info/award | www.facebook.com/Camping.Info

Pressekontakt:

Maximilian Möhrle
Geschäftsführer
Telefon: +49 (0) 30 55109388
E-Mail: max@camping.info

Camping.Info GmbH
Bötzowstraße 15
10407 Berlin

www.camping.info
www.facebook.com/Camping.Info
www.instagram.com/camping.info

Presse: www.camping.info/presse